

16. Skatweltmeisterschaft 2008 in Calpe / Spanien

Tagessieger:

Dienstag, 21.10.2008	: 1. Schlüter, Karsten	5.195	2. Oschewski, Hermann	4.520	3. Rösnick, Johann	4.519
Mittwoch, 22.10.2008	: 1. Neubert, Hans-Jürgen	4.894	2. Jahns, Stefan	4.621	3. Bornhuse, Gunna	4.371
Samstag, 25.10.2008	: 1. Hainke, Werner	4.535	2. Riedel, Gerhard	4.431	3. Bokelmann, Rainer	4.351
Montag, 27.10.2008	: 1. Kozielski Henryk	4.520	2. Schmahle, Klaus	4.470	3. Fritz, Christiane	4.229
Dienstag, 28.10.2008	: 1. Link, Ron	4.684	2. Tadeusz, Mikolaj	4.467	3. Brkan, Tomislav	4.342

Seriensieger:

Dienstag, 21.10.2008	: Serie 1: Sieland, Jürgen	1.989	Serie 2: Plewnia, Detlef	1.927	Serie 3: Schlüter, Karsten	2.220
Mittwoch, 22.10.2008	: Serie 4: Asbrand, Uwe	1.886	Serie 5: Bünthen, Roland	2.414	Serie 6: Choudar, Jacques	2.015
Samstag, 25.10.2008	: Serie 7: Däuber, Martin	1.896	Serie 8: Beyer, Axel	1.980	Serie 9: Heeren, Reinhard	1.888
Montag, 27.10.2008	: Serie 10: Schweitzer Jean-J.	1.786	Serie 11: Tönies, Ute	2.207	Serie 12: Tabak, Henryk	2.073
Dienstag, 28.10.2008	: Serie 13: Link, Ron	1.974	Serie 14: Scharbau, Ernst	1.910	Serie 15: Benecke, Dirk	2.108



Die Serien- und Tagessieger



H.-J. Neubert, K. Schlüter, R. Bünthen, W. Hainke, M. Däuber

Mannschaftswettbewerb

Erstmals nach vielen Jahren wurde der Mannschaftswettbewerb als eigenständiges Turnier ausgespielt und war nicht in die Einzelmeisterschaft integriert. 39 Mannschaften mit je 6 Spielern ermittelten in 8 Serien ihren Meister. Mannschaftsnamen wie „Wir machen das!“, „Die Furchtlosen“ oder „Canadian Champions“ dokumentierten die Absichten der Skatspieler, sich gegen ihre Mitbewerber erfolgreich durchzusetzen.

Letztendlich schafften aber routinierte und aus ISPA Vereinen gebildete Mannschaften wie die „Elbe Asse“ aus Hamburg, „MiniCar Pforzheim“, Millenium“ oder auch „BENE BLATT Magdeburg“ den Sprung unter die besten zehn Mannschaften. Sieger jedoch nach 8 Serien, in denen es keine Auswechslungen geben durfte, war die gemischte Mannschaft „Deu-Ma 1“ mit den Spielern Raimund Gintzel, Hermann Oschewski, Ecki Albrecht, Roland Bünthen, Georg Wüllenweber, Stefan Hinck. Ihr Vorsprung vor den Zweitplatzierten aus Pforzheim betrug schon stolze 1.125 Punkte.

Vor der letzten Serie noch der engste Verfolger auf Platz 2 mit knapp 600 Punkten Rückstand, verspielten die „Elbe Asse“ aus Hamburg noch ihre Chance auf den Titel und mussten im Endeffekt noch die Spieler aus der Goldstadt Pforzheim, „Minicar Pforzheim“, an sich vorbeiziehen lassen.



Der Mannschaftsweltmeister Deu-Ma 1:

v.l.: Raimund Gintzel, Hermann Oschewski, Ecki Albrecht, Roland Bünthen, Georg Wüllenweber, Stefan Hinck